

9. Juni 2006, Mythenforum Schwyz Marktplatz, Impulsreferate, Workshops

Der Standortfaktor der Zukunft heisst "Familienfreundlichkeit". Im Wettbewerb der Zentralschweizer Gemeinden hat – neben den klassischen Faktoren wie. z. B. Steuern, Lebensqualität – das Thema „familienfreundliche Lebensbedingungen“ an Bedeutung gewonnen. Welche Rahmenbedingungen machen aus Gemeinden Orte, in welchen Familien Ernst genommen werden und sich wohl fühlen? Dieser und anderen Fragen geht das Projekt „Fit für Familien: Forum Zentralschweiz für familienfreundliche Gemeinden“ nach. Auftakt ist die Tagung vom 9. Juni 2006 im Mythenforum Schwyz (Marktplatz, Impulsreferate und Workshops).

Familienfreundlichkeit als gemeinsames Ziel bedeutet immer, Themenkomplexe wie „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, „Sicherheit und Wohlstand“, „Bildung und Arbeitsmarkt“ sowie „Betreuungsstrukturen“ am aktuellen Bedarf auszurichten. Ob es einer Region oder einer Gemeinde gelingt, ein familienfreundliches Klima zu schaffen und zu erhalten, hängt in besonderem Masse vom Zusammenspiel dieser Indikatoren ab. Familienfreundlichkeit wirkt sich auf viele Bereiche des täglichen Lebens aus. Sie ist deshalb ein wichtiger **Standortfaktor** für jede Gemeinde und muss als Aufgabe von vielen Stellen angegangen werden. Denn ob Familien sich wohl fühlen, entscheidet sich dort, wo sie leben, arbeiten und wohnen. Gemeinden gestalten das Wohnumfeld; sie betreiben Krippen, Kindergärten und Tagesschulen, stellen Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Unternehmen schaffen die Rahmenbedingungen am Arbeitsplatz. Familie bringt Gewinn: für Gemeinden, den Standort, Unternehmen, Organisationen, Verbände.

Welche **Rahmenbedingungen** machen aus Zentralschweizer Gemeinden Orte, in welchen Familien, Kinder und Jugendliche Ernst genommen werden und sich wohl fühlen? Was unterstützt die Balance zwischen Familie und Beruf? Welche nachahmenswerten Einrichtungen und Beispiele bestehen in der Zentralschweiz bereits? Die Gleichstellungskommissionen, das Büro und die Fachstelle der Zentralschweizer Kantone haben das Projekt „Fit für Familien: Forum Zentralschweiz für familienfreundliche Gemeinden“ ausgearbeitet. Das Ziel lautet: ein positives Klima für Familien zu schaffen und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden in der Zentralschweiz bessere Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen. Gemeinsames Handeln eröffnet neue Chancen. Wenn unterschiedliche Partnerinnen und Partner zusammenarbeiten, entstehen neue, unkonventionelle Ideen.

Auftakt des Projektes ist die **Tagung** vom 9. Juni 2006 im Mythenforum Schwyz (Marktplatz, Impulsreferate und Workshops). Dr. Iwan Rickenbacher, Schwyz wird am Morgen die Moderation übernehmen, weitere namhafte Referentinnen und Referenten haben zugesagt (u. a. Dr. Gabi Huber, Nationalrätin, Uri; lic. phil. Christian Aeberli, Avenir Suisse; Prof. Dr. Remo Largo,



9. Juni 2006
Mythenforum Schwyz
Marktplatz, Impulsreferate, Workshops

Projektgruppe
Kommissionen, Büro und Fachstelle für die Gleichstellung
von Frau und Mann der Zentralschweizer Kantone

Professor für Kinderheilkunde und Autor; Eva Zihlmann, Fachstelle Kinderbetreuung, Luzern; Bundestagsabgeordnete Christel Riemann-Handewickel, Berlin). Der Marktplatz dient dem Austausch und als Ideenpool. Gleichzeitig geben die Impulsreferate Anregungen für mögliche Kriterien der Bezeichnung des Labels „Familienfreundliche Gemeinde“. Die Inputs werden in den Workshops diskutiert und vertieft. Anfang Juni wird der „Familienwegweiser“ veröffentlicht. Dieser bietet konkrete Handlungsansätze zur Förderung und Verbesserung der Familienfreundlichkeit an. Detaillierte Informationen sind ab Mitte März 2006 unter www.fit-fuer-familien abrufbar.

Das Projekt wendet sich an alle, die mit Familien zu tun haben: Vertreter und Vertreterinnen aus Gemeinde- und Schulbehörden, Einwohnerräte, Organisationen, Institutionen, Vereinen, Verbänden, Unternehmen, politischen Parteien, Gewerkschaften. „Fit für Familien“ wird vom Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann im Rahmen der Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz unterstützt.

Kontakt:

Yvonne Kraft, Projektleitung
Sattelstrasse 17, 6315 Morgarten
M 079 444 69 19, yvonne.kraft@fit-fuer-familien.ch